In einem Punkt waren die bisher gebotenen ’14 Soundfiles *nicht* so recht zufriedenstellend: Sie haben den speziellen „singenden Klangcharakter“ – die Seele des Troubadours – zu wenig getroffen. So gilt es, Versäumtes nachzuholen und die Beantwortung einer zentralen Frage zu erleichtern – worin denn nun der technische und (vor allem) klangliche Unterschied von PERfourMER MKII zum ’14 Analogsynthesizer besteht.

Betrachten wir zunächst die technischen Details:

	PERfourMER MKII	**’14 Analogsynthesizer**
Konzept	4-fach Desktop-/Racksynthesizer	Mono-Synthesizer mit Keyboard, Wheels und Arpeggiator
Stimmen	4 (unabhängige)	1
Anschlüsse	MIDI CV/Gate IN optional	MIDI, USB CV/Gate OUT (leider kein CV/Gate IN)
Klangstruktur	4 VCOs 4 VCFs 4 VCAs 4 LFOs 4 Hüllkurven	2 VCOs + 2 Sub-Oszillatoren 1 VCF 1 VCA 2 LFOs 2 Hüllkurven
Musikalische Stärken	• Sequenzielles „Durchspringen“ der 4 Stimmen (sehr lebendige Electronic-Patterns möglich) • Lebendige polyphone Sounds möglich (4 unabhängige und individuelle Stimmen) • Klanggewaltiger monophoner Sound mit 4 VCOs, 4 VCFs, 4 LFOs, … VCOs können sich gegenseitig modulieren, etc. (auch für FX Sounds sehr geeignet) • Mit CV/Gate (IN) Option: geniales 4-fach Analogstimmen-Rack im Studio-Modularkontext • „Panorama“ der 4 Stimmen, Einzelausgänge sowie indiv. VCO-Outputs	• Exzellenter Lead-, Solo- und Arpeggio-Synthesizer • Starke Ausdrucksfähigkeit dank des guten Keyboards (VEL / AT), der flexiblen Wheels und der Spielhilfen (Legato-Modes für Hüllkurven und Glide, etc.) • Klanggewaltiger monophoner Sound dank der 2 VCOs und 2 Sub-Oszillatoren • Arpeggiator mit Aufnahme-Funktion und Zufalls-Gate-Modus, etc. • Allround-Masterkeyboard … für MIDI (polyphone Notenausgabe!) und CV/Gate (OUT) – große und (!) kleine Klinke / Moog-Size- und Eurorack-Modularsysteme
Preis	**1.299 Euro** (MIDI) **1.449 Euro** (MIDI + CV/Gate IN)	**2.400 Euro** (MIDI / USB / CV/Gate OUT)

Der oft angefragte musikalische Unterschied der beiden Vermonas lässt sich aus unserer Sicht so definieren: Während der **PERfourMER MKII** der **ideale Sequenzer/Pattern-Synthesizer** ist und durch seine 4-fach Polyphonie ein einzigartiges Klangkonzept bietet (Stichwort lebendige Patterns und ebensolche Flächen-Sounds), ist der **’14 Analogsynthesizer** der **leidenschaftliche Lead-Synthesizer** mit starkem Solo-Line-Ausdruck und ebensolcher Hingabe zu Arpeggio-Performances. Je nach musikalischem Bedarf dürfte somit die Wahl auf den „einen“ oder „anderen“ Kandidaten fallen.

Die folgenden Klangbeispiele stellen beide Instrumente etwas gegenüber. Neu sind die Soundfiles „Troubadour 1“ und „Troubadour 2“, die der Gänsehaut-Stimmung rund um den Vermona ’14 Analogsynthesizer recht nahe kommen. Getränkt in ausreichend Nachhall, wird hier die Expressivität dieses Ausnahme-Analogsounds via Keyboard und Wheels deutlich gemacht.

———————————————————————————————

Links:

- Vermona ’14 Testbericht

- Vermona PERfourmer MKII Testbericht

Hersteller:

- www.vermona.com